

Die Abrechnung läuft – aber niemand ist da, der sie durchführt

Monika Wansing, Inhaberin eines Praxen-Betreuungs-Service, über häufige Probleme mit dem Thema Abrechnung

Krankenstand und/oder Ausfälle durch Schwangerschaft – das passiert im Laufe eines Praxislebens jeder Praxis mindestens einmal. Den meisten Praxen sogar öfter. Gut, werden Sie sagen, ist uns auch schon passiert, aber der „Laden“ läuft problemlos weiter.

Doch was passiert, wenn nichts mehr passiert?

- Wenn Rechnungen liegen bleiben, weil niemand da ist, der sie schreibt ...
- Wenn Kostenpläne nicht abgerechnet werden können, weil niemand da ist, der sich mit der Materie so richtig auskennt ...
- Patienten keinen Zahnersatz machen lassen, weil sie nicht richtig beraten werden ...
- Patienten auf ihre Kostenpläne warten, aber keiner den richtigen Durchblick hat, wie man im Dschungel von Festzuschüssen und Co. einen Plan erstellt ...
- Wenn Sie kurz vor der Quartalsabrechnung stehen und niemand in der Praxis weiß, wie das EDV-System zu bedienen ist ...
- Wenn die Mitarbeiterin, die als einzige die KfO-Abrechnung beherrscht, plötzlich ausfällt ...
- Wenn Ihre Bank zu allem Übel erklärt, dass Ihr Konto schon seit längerem in den roten Zahlen ist, weil längere Zeit keine regelmäßigen Zah-

lungen mehr eingegangen sind

- Wenn die Praxis in einer finanziellen Schieflage ist, weil auch regelmäßige Zahlungen durch die KZV ausbleiben.

Abhilfe soll häufig geschaffen werden, indem die Bank eine für sie tätige „Beraterfirma“ in die Praxis schickt, die sich ihre Dienste entsprechend teuer bezahlen lässt. Abrechnungen

werden zwar gefahren, in denen das Volumen künstlich durch „Abrechnungsoptimierung“ nicht nur in der Privatliquidation, sondern auch in der KCH-Abrechnung hochgefahren wird. Aber der Nennwert unter dem Strich ist nicht das, was wirklich weiterhilft. Denn die Regresse der KZVen sind unerbittlich in Sachen HVM und Co. Gleiches gilt mitunter auch für einige Privatpatienten. Wenn es dann am Ende heißt

Test für Zahnarztpraxen®

	Aussage	Trifft genau zu 1 P.	Trifft beinahe zu 2 P.	Trifft weniger zu 5 P.	Trifft gar nicht zu 8 P.	Weiß nicht 10 P.
1	Meine Rechnungen gehen pünktlich raus					
2	In meiner Abrechnung gibt es nichts zu beanstanden, wir rechnen zu 100 % das ab, was auch gemacht wird.					
3	Alle angewiesenen Arbeiten werden ordnungsgemäß und pünktlich von den Mitarbeitern erledigt					
4	Meine Praxis ist sehr gut organisiert. Arbeiten bleiben nicht liegen, sondern werden zeitnah ausgeführt					
5	Meine Statistik sehe ich regelmäßig ein					
6	Ich bin über alle Vorgänge in meiner Praxis informiert					
7	Zahlungen der KZV kommen pünktlich und in Angemessenheit meiner Arbeit rein.					
8	Ich habe wenig oder keine Regresse					
9	Die Zahlungsmoral meiner Patienten ist gut					
10	Der Anteil an ZE liegt über 25%					
11	Der Anteil für Prophylaxe liegt bei über 10%					
12	Wir nutzen regelmäßig Fortbildungsangebote					
13	Meine Mitarbeiter sind in der Abrechnung gut geschult. Es gehen keine Leistungen verloren					
14	Mein Team arbeitet effizient und als Team zusammen					
15	Der Umsatz meiner Praxis entspricht dem Volumen meines Patientendurchflusses					
Gesamtpunkte:						

„And the winner is ...“, dann ist das nicht die Praxis, sondern die Bank und deren Beraterfirma.

Spätestens jetzt braucht die Praxis jemanden, der seriös, diskret und zuverlässig, kompetent und schnell, und obendrein preisgünstig und mit Blick auf Ihre individuellen Bedürfnisse nicht nur die Abrechnung wieder auf den laufenden Stand, sondern auch eine gewisse Ordnung und das passende Gleichgewicht zurückbringt.

Wem das oben Geschilderte bekannt vorkommt, erhält fach-

kundige Unterstützung beim PBS Praxen-Betreuungs-Service (Borken). Unter den Telefonnummern (0172) 8158860 sowie (02861) 2831 beziehungsweise (02861) 703934-0, Fax (02861) 65506 sowie E-Mail heiner@wansing.de werden täglich bis 22 Uhr – auch sonn- und feiertags – Fragen zu diesem Thema geklärt. Erste Anhaltspunkte, ob Handlungsbedarf in Ihrer Praxis besteht, ergeben sich je nach Ergebnis schon aus dem Test, der 15 wichtige Punkte rund um die Abrechnung abfragt.

Monika Wansing, Borken ■

Auswertung

15 bis 26 Punkte:

Herzlichen Glückwunsch! Ihre Praxis läuft hervorragend, und Sie brauchen sich zurzeit keine Sorgen zu machen. Ihr Team arbeitet als Team zusammen, und Sie sind vollstens im Bilde.

27 bis 75 Punkte:

Sie sollten Ihre Praxisstruktur und Ihre Organisation überdenken. Vielleicht hakt es im Team und Sie brauchen einen Supervisor. Oder Sie brauchen einfach nur ein

wenig Hilfestellung in der Abrechnung oder bei den verkaufsfördernden Maßnahmen rund um Prophylaxe und ZE.

Ab 75 Punkte:

Ihre Praxis läuft unrund. Achten Sie auf Details – und schauen Sie nicht weg. Lassen Sie nicht zu, dass Ihr Schiff mit dem Namen „Praxis“ in stürmische See gerät. Wechseln Sie den Kurs, und steuern Sie Ihr Schiff sicher wieder in ruhigere Gewässer.